

Das **Forum Transregionale Studien** (Forum) fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Wissenschaftler:innen unterschiedlicher Expertise und Perspektive zu globalen Fragen. Es bietet Raum zum Austausch über wissenschaftspolitische, -epistemologische und -ethische Fragen, entwickelt Infrastrukturen und Formate, die es erlauben, transregionale Forschungsideen und -vorhaben zu erproben, umzusetzen und zu kommunizieren. Das Forum ist der Stärkung der Regionalstudien und dem Prinzip nicht-hierarchischer Forschung verpflichtet. Es beruft Wissenschaftler:innen aus aller Welt als Fellows und engagiert sich mit Partnern aus Universitäten und Forschungseinrichtungen in und außerhalb Berlins in gemeinsamen Forschungsprogrammen und Initiativen und wird von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes Berlin gefördert.

Die Berliner Geschäftsstelle des Forums sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt,

eine:n **Assistentin:Assistenten (m/w/d)**

zur Unterstützung zweier Projekte des Forschungsprogramms

PRISMA UKRAÏNA

(75%, E9b TV-L, befristet bis zum 31.12.2023)

Mit dem Projekt **PRISMA UKRAÏNA: War, Migration and Memory** soll unter der Leitung von Prof. Dr. Viktoriya Sereda eine interdisziplinäre Forscher:innengruppe etabliert werden, die die transformativen Auswirkungen von Krieg, Vertreibung und Flucht auf Geschichte, Erinnerung, Bindungen, Zugehörigkeiten und Fragen des Zusammenhalts pluraler Gesellschaften untersucht. Das Projekt sieht Postdoc-Fellowships für vor dem Krieg geflüchtete Wissenschaftler:innen aus der Ukraine in Berlin, in der Ukraine oder ihren Nachbarländern vor. Das Projekt **PRISMA UKRAÏNA Wissenschaftskommunikation und Netzwerke** möchte ein neues Modell einer wissenschaftsnahen, partizipatorischen und mehrsprachigen Wissenschaftskommunikation erproben, die wissenschaftlichen Austausch ermöglicht, Forschungsfragen und –ergebnisse vermittelt und eigene Themen identifiziert und setzt.

Die Stelle umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Organisatorische Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung der beiden Prisma-Ukraïna-Projekte
- Unterstützung bei der Organisation von Fellowauswahl-Prozessen
- Betreuung der Prisma-Ukraïna-Fellows, d.h. insbesondere Unterstützung bei der Wohnungssuche, Reiseplanung, Visa- und Meldeangelegenheiten und Behördengängen
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Betreuung der Webseite, der Social-Media-Kanäle, der kollaborativen virtuellen Arbeitsräume und der Forschungsdatencloud
- Korrektorat von wissenschaftlichen und administrativen Texten

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium oder Erfahrungen in der Wissenschafts- oder Kulturverwaltung. Wir erwarten sehr gute Ausdrucksfähigkeit und

Stilsicherheit im Schriftverkehr in der deutschen und englischen Sprache, die Beherrschung aktueller IT-Arbeitstechniken und -instrumente, sowie ein hohes Maß an Organisationstalent, Belastbarkeit, Eigeninitiative und ein Interesse an der Arbeit mit Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Ländern und Fächern. Erfahrungen in international ausgerichteten Projekten und Wissenschaftler:innen sowie Ukrainischkenntnisse sind von Vorteil.

Das Forum ist seit 2015 in Ukraine- bzw. Osteuropa-bezogenen Projekten engagiert, seit 2015 in PRISMA UKRAÏNA – Research Network Eastern Europe und seit 2021 in Europäische Zeiten/European Times – A Transregional Approach to the Societies of Central and Eastern Europe (EUTIM). Das von dem Historiker Andrii Portnov (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder) geleitete Forschungsprogramm PRISMA UKRAÏNA ist der Idee offener Regionalstudien verpflichtet und geht Fragen eines Europas in Bewegung durch das „Prisma“ der Ukraine nach. Der Verbund wird von Wissenschaftler:innen an Universitäten und Forschungseinrichtungen in Berlin, Brandenburg und Polen getragen. EUTIM nimmt Narrative von Zeit und Raum an den Rändern Europas in den Blick und ist ein gemeinsam von der Europa Universität Viadrina, der Universität Potsdam und dem Forum verantwortetes und vom BMBF finanziertes Forschungskolleg.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz in einer jungen Forschungseinrichtung, die Möglichkeit des mobilen Arbeitens und eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Die Vielfalt unserer Gesellschaft soll sich auch bei den Beschäftigten des Forums widerspiegeln. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Personen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderungen oder sexueller Orientierung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum **10. August 2022 ausschließlich per E-Mail in einem PDF-Dokument** an bewerbung@trafo-berlin.de. Ansprechpartner ist der Geschäftsführer des Forums, Georges Khalil.